

## Transkription von Stadtbucheintrag HBS 1378c

Ort, Datierung: Halberstadt, ab 1378

Signatur: Stadtarchiv Halberstadt, X 01a, Bl. 3v

Inhalt: Rat der Stadt Halberstadt: Ratsverordnungen

Vnse heren de rade burmest(er)e vnd alle Innigesmest(er)e sin to rade worde(n) vnd(e) / wille(n) dat ok ernstlike(n) geholden hebbin we vor<sup>1</sup> dem rade bormest(ere)n vnd(e) burmest(ere)n / wat to schickene edder to weruen hefft dat de to sinen dedinge(n) nicht mer / lude bidde(n) enschal wen(e) vyfe(n) also dat he de seste sy we dat anders / holde des werff enwalde(n) de rad edder der stat gesworne(n) nicht hore(n) noch / vorsek lude(n) /

Ok en scal nema(n)t nement<sup>2</sup> neyn vlas i(n) de rote / leghe(n) boue(n) der stad noch neyne verkere dar i(n) drine(n) / de wile dit de holteyne(n) so luttich is alse se noch is /

Ok wandern hir vaste guldene vn(de) brede krise krosse(n) / de nicht en doghe(n) dar hebbe malk acht op vn(de) see / wat he neme vn(de) beware sek vōr scaden . wa(n)ne wūre / vnse hie des wat ir vūre(n) dem wille(n) se sture(n) alse sek dat / ge bord . . sunder boue(n) alle ding see malk to wat he neme / dat he wedd(er) vt gheue(n) moghe(n) /

dit scul gy alsus ver neme(n) der guldene vn(de) krosse(n) vor vnt / me(n) necht de gude noch sin . /

Ok willen vnse he(re)n , Wat de Rad vn(de) de der stād ghe swore(n) / hebb(e)n , by oren eyden in dem besten daet , vn(de) ok by orer / tyd richt(et) , ofte schedet in fru(n)schop eddir myd dem recht(e) / welkerleye vns dat , dat schud , dat schalle(n) , de nye Rad vn(de) dede / stad dar na sweren den alden to gude halden , welk vnser / Burg(ere) des also nicht enhelde , des we mechtich we(re)n vn(de) dar / enboue(n) jüge vnbilke ding vppe den Rad vn(de) de der stad ghe / swore(n) hedden spreke , deme scholde de Rad van stu(n)d an mid / der veste volgen , wan dat dem rade erst to wettende wūde / jd en were denne , dar he sek des mid dem rechten ent=/ledige(n) mochte , dat he der rýchte vnschuldich we(re) dat scholde / me(n) van eme neme(n) , wer(et) ok dat he sek des nicht entle=/dige(n) konde noch en mochte , so scholde dat an des Rades / vn(de) der de der stad ghe swore(n) hedde(n) ghe wald stan wū vn(de) / in welker wýs se dat deme secgere kerden dar en schol=/de ney(n) bede vor gan su(n)dir dat scholde dar also by blýue(n) / vm vnse he(re)n dar by voren hir vm(m)e se be ware sek dar / malk vore vn(de) sture sinem mu(n)de

<sup>1</sup> **vor** über der Zeile eingefügt

<sup>2</sup> **nement** durchgestrichen